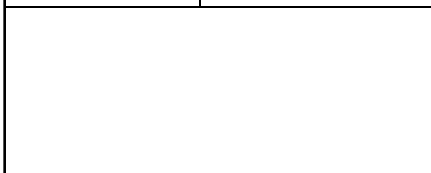
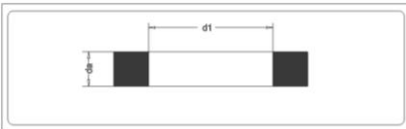




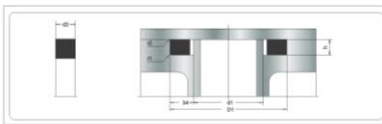
Werkstoffe :	Temperatur (t) Celsius
NBR	-30 - 100
FPM	-20 - 200
EPDM	-40 – 140 (vernetzungsabhängig)
MVQ	-50 - 200
AU	-30 - 100
CR	-40 - 110
Moosgummi	Beimischung



Betriebsparameter medienabhängig



Statischer Einbauraum  
(Beispiel)



## Profilschnur

### Beschreibung:

Profilschnüre sind endliche Stränge aus extrudierten Werkstoffen. Sie können diverse Querschnitte aufweisen. Gebräuchlich sind u.a. Vierkant- und Dreiecksprofile. Profilschnüre können sowohl radial als auch axial dichtend eingebaut werden. Die Dichtwirkung wird durch Deformation des Querschnittes im Einbauraum erreicht. Profilschnüre werden vorwiegend statisch eingesetzt.

### Wo werden Profilschnüre eingesetzt?

Profilschnüre werden häufig als Dichtung von Behältern und Rohren mit großen Abmessungen verwendet. Gleichzeitig für Reparatursätze vor Ort, indem sie auf Passung zugeschnitten werden. Sie sind auch Ausgangsmaterial für Profilschnurringe und können entweder stoßverklebt oder stoßvulkanisiert werden.

### Einbauräume

Einbauräume für Profilschnüre sind sorgfältig und präzise zu bearbeiten. Jede Art von Unebenheit, durch Kerben, Kratzer sowie Grate ist zu vermeiden. Die Nutabmessungen sind Abhängig von der Schnurstärke der Rundschnur und dem jeweiligen Anwendungsfall. Korrekte Werkstoffwahl, konstruktiv richtige Auslegung sowie präzise Ausführung des Einbauraumes, sind für eine korrekte, dichte Funktion nötig.

### Montageempfehlungen

Um Undichtigkeiten zu vermeiden muss jede Beschädigung der Profilschnur bei der Montage vermieden werden:

- Alle verwendeten Montagewerkzeuge, z.B. Spreizdorn und -hülsen müssen aus weichem Material bestehen und keine scharfen Kanten aufweisen.
- Alle Partikel wie Staub, Schmutz, Späne, Metallreste etc. müssen vorher gründlich entfernt werden.
- Alle Kanten müssen frei von Graten sein. Schrägen und Radien müssen übergangsfrei angebracht werden.
- Profilschnur und Montageoberflächen sind mit einem geeigneten Fett zu versehen
- Einbauräume für andere Dicht- und Führungselemente sind mit einer Montagehülse abzudecken.
- Zur Vermeidung von Verdrehung sollte die Profilschnur nicht über die Montageoberfläche gerollt werden.

Standardwerkstoffe (siehe Tabelle)